

AUSGABE NR. 62 · SEPTEMBER 2015

Skrambacher

UND DRUM RUM

Luis Walter

FREIZEITTIPPS

Trio Stromlos im Valentino
Sa., 26. September 2015

25 Jahre Volksmusikberatung
in Krumbach
Jubiläumskonzert im
Krumbacher Stadtsaal
Sa., 26. September, 20 Uhr

Krumbach im Kerzenschein
Lichternacht in Krumbach
in der Innenstadt
Fr., 2. Oktober, 18 bis 22 Uhr

KRU 2015 – Krumbacher
Gewerbeschau auf dem
Krumbacher Festgelände
von Fr., 9. bis Mo., 12. Okt.

Schwäbischer Trachtenmarkt
im Landauer Haus und
Gasthof Munding
Sa., 10. und So., 11. Oktober



Nähere Infos gerne auch unter
LuisWalter@aol.com

Online lesen unter:
www.luis-walter-skrambacher.de

BUCH-TIPP DES MONATS

DER NAMENLOSE TAG

Friedrich Ani
Suhrkamp Verlag

Kriminalhauptkommissar Jakob Franck ist seit zwei Monaten im Ruhestand und glaubt nun, ein Leben jenseits der Toten beginnen zu können. Vor zwanzig Jahren hatte er sieben Stunden, ohne ein Wort zu sagen, der Mutter einer toten Siebzehnjährigen beigegeben.



Jetzt wird der Kommissar von dieser Konstellation eingeholt: Ludwig Winther tritt mit ihm in Kontakt; er ist der Vater des jungen Mädchens und Ehemann jener Frau, der Franck so viel Aufmerksamkeit widmete.

Zwanzig Jahre sind vergangen und der Vater glaubt noch immer nicht an den – laut polizeilichem Untersuchungsergebnis eindeutig feststehenden – Selbstmord der Tochter durch Erhängen: Seiner Meinung nach kann es sich nur um Mord handeln.

Ex-Kommissar Jakob Franck macht sich also daran, die näheren Umstände ihres Todes aufzuklären, »einen toten Fall zum Leben zu erwecken«. Jakob Franck folgt dabei seiner ureigenen Methode, der »Gedankenfähigkeit«. Diese ist unnachahmlich und unübertroffen bei der Lösung der kompliziertesten und überraschendsten Fälle.

Mit diesem Roman startet eine Reihe um Ex-Kommissar Jakob Franck. Friedrich Ani und seine Kunst der Konstruktion gewöhnlich-außergewöhnlicher Kriminalistikrätsel. Friedrich Ani und seine Sprache, die vom Tod auf das Leben melancholisch gelöste Perspektiven wirft. Friedrich Ani und seine Kunst erreichen in seinem neuen Roman unvorhersehbare Dimensionen.

Der pensionierte Kommissar Jakob Franck war mir auf Anhieb sympathisch. Er ist stets mitfühlend und ohne Berührungsängste. Friedrich Ani ist ein Meister in der Beschreibung von menschlichen Abgründen. – ABSOLUT LESENSWERT!!!!!!

Friedrich Ani, lebt in München. Er schreibt Romane, Gedichte, Jugendbücher, Hörspiele und Drehbücher. Sein Werk wurde mehrfach übersetzt und vielfach prämiert, u.a. mit dem Deutschen Krimipreis, dem Adolf-Grimme-Preis und dem bayerischen Fernsehpreis. Seine Romane um den Vermisstenfahnder Tabor Süden machten ihn zu einem der bekanntesten deutschsprachigen Kriminalschriftsteller. Friedrich Ani ist Mitglied des Internationalen PEN-Clubs.

Im Rahmen vom Literaturherbst findet am 29. September 2015 um 19.30 Uhr eine Lesung mit Herrn Ani zu diesem Roman in der Stadtbücherei, Krumbach statt.

KRUMBACHER STUBENMUSIK GEHT IN DIE NÄCHSTE RUNDE



Die 21jährigen Zwillinge „Undine & Roxane“ haben auf verschiedenen Kontinenten dieser Erde ihre eigenen Musik- und Lebenserfahrungen gesammelt. Seit kurzem sind sie wiedervereint und gewannen mal eben einen Songslam-Vorentscheid im Ulmer Roxy. Die sympathisch-authentische Ausstrahlung, die eingängigen Melodien sowie die

mitreißende Kraft ihres vollen zweistimmigen Gesangs mit feingeschliffenen Texten in Deutsch und Englisch sind gute Gründe, die beiden in den Wiedemanns Keller zur Stubenmusik zu bitten. Wie gewohnt geht es um 21.00 Uhr los – der Eintritt ist wie gehabt frei.



WIEDEMANN'S

KRUMBACH

KELLER

Samstag, 26. September 2015 um 21.00 Uhr
Undine & Roxane • Singer-/Songwriter • 0,- €

Mindelheimer Straße 49 • 86381 Krumbach
Tel. 082 82 / 46 83 • E-Mail: co.wagner@gmx.de
Öffnungszeiten: Täglich ab 18.00 Uhr, außer Sonntag
Bei schönem Wetter ab 17.00 Uhr Biergartenbetrieb
KULT • KÜCHE • KEGELN

BÜCHER-THURN

DIE ALTSTADT-BUCHHANDLUNG



*Zauberhafte Geschenke
aus Ihrer Buchhandlung*

Karl-Mantel-Str. 3 • 86381 Krumbach
Tel.: 082 82/99 51 99 • Fax: 082 82/99 51 98
Mo.-Fr. 9-13 Uhr und 14-18 Uhr • Sa. 9-13 Uhr
www.buecher-thurn.com

IMPRESSUM

Herausgeber, Redaktion, Bilder:

Luis Walter, Kapellengasse 5, 86381 Krumbach, LuisWalter@aol.com

Layout/Gestaltung/Druck:

Deni Druck & Verlags GmbH, 86470 Thannhausen

PR Berichte:

Luis Walter

Anzeigenwerbung:

Luis Walter, Mobil 01 71 / 6 41 97 92, LuisWalter@aol.com

**Die nächste Ausgabe, Oktober 2015, erscheint ab
13. Oktober 2015 in den Geschäften und Ihren Briefkästen.**

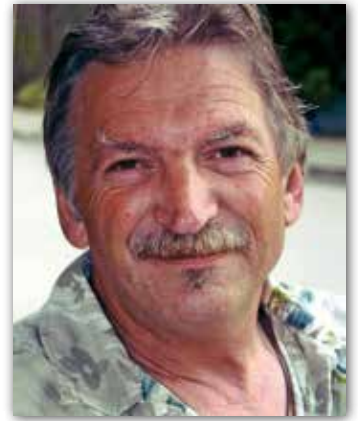
Redaktionsschluß für diese Ausgabe ist der 5. Oktober 2015!

**skrumbacher online lesen unter:
www.luis-walter-skrumbacher.de**

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

wenn die Krumbacher Festwoche ihre Türen geschlossen hat, beginnt auch schon das neue Schuljahr. Und mit dem September ist der Herbst nicht mehr weit. Herbst, – ja war nicht erst Frühjahr? Das Jahr geht langsam dem Ende entgegen, nach einem sehr heißen und trockenen Sommer muss man sich erst wieder daran gewöhnen, dass es draußen frisch wird. Die Badesaison ist beendet, man hat wieder Luft für andere Aktivitäten, wie für den einen oder anderen Messe- oder Marktbesuch. In Krumbach feiert die Volksmusikberatungsstelle des Bezirks Schwaben das 25jährige Jubiläum. Ebenso lang gibt es auch die Trachtenberatung in der Kammelstadt, erst im Wasserschloss, seit 16 Jahren nun im Landauer Haus. Und seit 16 Jahren hat sich der schwäbische Trachtenmarkt zu einem Publikumsmagneten entwickelt. Dieses Jahr findet er zeitgleich mit der „KRU 2015“, der Krumbacher Gewerbeschau, statt. Beide Veranstaltungen haben ihre ganz besondere Attraktivität, ziehen Massen nach Krumbach. Attraktive Reize zu schaffen ist nicht immer ganz leicht. Doch auch der Musikverein Krumbach und die Festwirtfamilie Falk haben für die Festwoche ein Programm auf die Beine gestellt, welches für so eine Stadt beispielhaft ist. Das Wort „Attraktivität“ schafft der Kammelstadt dennoch Kopfzerbrechen. Wie kann man über das ganze Jahr hinweg Krumbach zu einer wirklich belebten Stadt bringen? Die leeren Schaufenster schmerzen, ob nun ein Manager von außen dieses Leiden lindern kann? Die Hoffnung ist groß, dass der Manager und die Umsetzung vielleicht auch bezahlbar ist!? Der Kunde hat es letzten Endes in der Hand, ob er nun billig oder aber wirklich günstig seinen Einkauf tätigen möchte. Letzteres hilft nicht nur dem Geldbeutel, sondern auch der Region und Heimat mehr Attraktivität zu verschaffen.

In diesem Sinne, einen attraktiven Einkauf beim Einzelhandel vor der Haustür wünscht Ihnen



Luis Walter
Ihr Luis Walter

BEWEGUNGSVERHALTEN VERÄNDERN – ABER WIE?

Seit 1982 arbeite ich in der Orthopädie und habe viele Erfahrungen über den Bewegungsapparat gesammelt.

Aufgrund anhaltender Knieproblemen nach einer Kreuzband Operation kam ich zur Feldenkrais Methode. Hier lernte ich viele interessante Zusammenhänge im Körper kennen und erfuhr bald eine bemerkenswerte Verbesserung der Belastbarkeit meines linken Beines.

Meine Neugier war geweckt und ich ließ mich zur Feldenkrais Pädagogin ausbilden. Auch heute treffe ich immer wieder auf Menschen, die zwar schon einmal etwas über diese Lernmethode gehört haben, aber nicht so genau wissen um was es da eigentlich geht?!

Die Feldenkrais Methode beschäftigt sich mit den Zusammenhängen von Bewegung, Wahrnehmung, Denken und Fühlen. Im Zentrum steht die Erfahrung von Bewegung über die Sinne.



In Bewegungslektionen, liegend oder sitzend, schulen wir unsere Körperwahrnehmung und verbessern unsere Ko-

ordination. Nach dem Aufspüren und reduzieren unnützer Anstrengungen, entsteht mehr Leichtigkeit in unseren Bewegungen. Der gesamte Bewegungsapparat arbeitet vielfältiger und auf idealere Weise zusammen. Durch Verschiebung der Wahrnehmung weg von einzelnen Körperbereichen, hin zum gesamten Körper erleben wir uns beweglicher, und kommen in Fluss.

Wir üben ohne Bewertung, in angenehmer Atmosphäre, jeder sich selbst achtsam zugewandt.

Die Feldenkrais Methode ist für Menschen jeden Alters geeignet. Bewegungseinschränkungen können verbessert, Verspannungen und Stress reduziert werden.

Oder einfach für Neugierige, die sich selbst erleben und kreativ eigene Bewegungslösungen entdecken wollen.

Ab Dienstag, den 29. September 2015 biete ich im Yoga-Raum Krumbach einen Vormittagskurs von 8.15 bis 9.00 Uhr und ab Mittwoch den 30. September 2015 einen Abendkurs von 18.30 bis 19.15 Uhr an.

Bei weiteren Fragen oder Interesse am Kurs freue ich mich über Ihren Anruf unter der Telefonnummer: 0 82 82 / 88 22 82

Ihre Sonja Stricker, Feldenkrais Pädagogin, Krumbach



KRUMBACHER LITERATURHERBST

Ein interessantes Programm auch wieder 2015

Die Macher des Literaturherbstes Krumbach haben, in Zusammenarbeit mit der Stadt Krumbach, wieder interessante Autoren zu Lesungen eingeladen. Mit Nina Ruge, in der Eingangshalle der Raiffeisenbank Krumbach, wurde ein erfolgreicher Auftakt gewährleistet.

Ein breites Spektrum wird auch 2015 geboten. Für jung und alt, die passenden Lektüren, historisch, zeitnah, aus dem Leben gegriffen, musikalisch unterhaltsam, alles ist bei den 19 Lesungen zu finden.

Was wäre Bayern ohne Napoleon? Ob sich jemand diese Frage schon mal gestellt hat? „**Wir sind auf einem Vulkan – Napoleon und Bayern**“ heißt das 319 seitige Buch von **Thomas Schuler**. Der Autor ist Historiker, hat das Studium der Mittleren, Neuen und Alten Geschichte und Politikwissenschaften erfolgreich abgeschlossen. Schuler lebt und Publiziert in Ulm und organisiert schon seit vielen Jahren Führungen rund um das Thema „Napoleon in Bayern“. Er gilt als führender Napoleon-Experte in Deutschland. Was in den Jahren zwischen 1789 und 1815 geschah, können die Zuhörer am **Dienstag, 22. September um 19.30 Uhr im Mittelschwäbischen Heimatmuseum** erfahren.

Krimitime mit **Friedrich Ani**. In seinem Kriminalroman „**Der namenslose Tag**“ geht es um den pensionierten Kriminalhauptkommissar Jakob Franck. Die Vergangenheit und damit ein 20 Jahre zurück liegender Fall soll neu aufgerollt werden. Friedrich Ani lebt in München und schreibt Romane, Gedichte, Jugendbücher, Hörspiele und Drehbücher. Das Mitglied des Internationalen PEN-Clubs wurde mit mehreren Preisen ausgezeichnet. Aus seinem Buch liest er am **Dienstag, 29. September um 19.30 Uhr in der Stadtbücherei Krumbach**.

Stolz und dankbar, neidisch und bitter, einfach zum Lachen. Süß-sauer wie der Herbst, so kann man die besonderen Schmankerln und „Schwäbischen Lyrics“ der Autorin **Maria Störk** wohl bezeichnen. „**Erntedank**“ passt in den Herbst, zum Oktober. Und man schaut, was hat das Ernte-

jahr gebracht. Welcher saure Mostapfel war wohl dabei? Die Gruppe „ForEverYoung“ wird die Ravensburger Autorin mit harmonischem Gesang und stimmungsvoll akustisch begleiten. Am **Donnerstag, 1. Oktober um 19.30 Uhr im Mittelschwäbischen Heimatmuseum**.

Die Zeit um 1915, der Schauplatz das Grenzgebiet zwischen Österreich, Ungarn und Italien. Es ist der erste Weltkrieg, gekämpft wird auf steilen Felsvorsprüngen, Gipfeln, auf Skiern, mit Stichmesser, Karabinern und Handgranaten. Mann gegen Mann. Aus dieser Zeit erzählt der Autor **David Pfeifer** in seinem Buch „**Die rote Wand**“ auf 288 Seiten. Der Gebürtige Österreicher wuchs in München auf, ging nach Hamburg um für das Magazin „Tempo“ zu arbeiten. Nach Stationen bei Stern und Vanity Fair zog es ihn wieder zurück in die Bayernmetropole und nun ist er dort leitender Redakteur bei der Süddeutschen Zeitung. In Krumbach liest er am **Dienstag, 6. Oktober um 19.30 Uhr in der Krumbacher Stadtbücherei**.

Ein Krimi aus dem Allgäu, das ist „**Almenwiesengift**“ von dem nicht mehr unbekannten Autor **Robert Domes**. Der gebürtige Ichenhauser und Kaufbeurer Lokaljournalist erzählt die Geschichte der Lokaljournalistin Olivia Austin. Sie findet ihre beste Freundin in einer wilden Walpurgisnacht tot auf. Sie wurde vergiftet, glaubt sie, die Polizei geht von Suizid aus. Olivia Austin fängt selbst an zu recherchieren und gerät vielleicht selbst ins Visier des Giftmörders. Diese spannende Geschichte, musikalisch begleitet von Thilo Jörgl und seinem Münchner Klezmer Trio liest Robert Domes am **Freitag, 9. Oktober um 20.00 Uhr im Mittelschwäbischen Heimatmuseum**.

Suchen wir nicht alle den perfekten Moment? Auf dieser Suche ist auch Rebekka Josefine Steinbichler, genannt Josie. Mit Anfang vierzig alles verloren was Frau verlieren kann. Ein belauschtes Telefongespräch deckt auf, ihre beste Freundin hintergeht sie. Hilft da Urlaub, auf Costa Rica? Vielleicht dort den perfekten Moment finden? „**Der perfekte Moment**“, so nennt **Gisa Feldmayer** ihr Buch. Die Augsburgerin, Teilzeitmutter und Angestellte in einer Verwaltung, ist nachts, wenn alles schläft, Schriftstellerin. Am **Donnerstag, 15. Oktober um 19.30 Uhr liest sie im Hübener Wasserschloss**.



Lesen macht Spaß!

abc-Büchershop

Portofreie Lieferung
oder Abholung in der Buchhandlung

Karl-Mantel-Str. 32 · 86381 Krumbach
Tel. 082 82-995 39 03 · Fax -8902953
abc-buechershop@t-online.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
9.00 Uhr bis 12.30 Uhr
14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag
10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

VORTRÄGE IN UNSEREM LADEN

Mittwoch, den 23. September 2015 mit Samadhi Eigen MEDITATION in Theorie und Praxis. Dauer ca. 1,5 Stunden. Lernen Sie Samadhi kennen, um ihn dann in den VHS-Kursen zu "buchen".

Samstag, den 10. Oktober 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
StarWars-Fans aufgepasst! **1. StarWars-Reads-Day** Vorlesen – Lesen – Malen – Basteln, Eintritt frei – Verkleidungen sind gerne erwünscht..., Unser Beitrag im Zuge des Literaturherbstes (das Gesamtprogramm finden Sie unter www.literaturherbst-krumbach.de)

Donnerstag, den 15.10.2015
„**Der perfekte Moment**“ von Gisa Feldmayer. Autorenlesung mit Bildershow aus Costa Rica. Eintritt 8,- Euro, Beginn 19.30 Uhr, gegenüber unserem Laden im Wasserschloss – Kartenvorverkauf gestartet

Ab 17. Oktober bis Ende Dezember
Krumbach puzzelt! Puzzlen Sie bei uns im Laden ...

Donnerstag, den 29.10.2015
Märchenabend mit Tine Mehls. „Friedhofsluft und Nebelschwaden – wenn Krumbachs Geister zum Tanze laden...“ Eintritt 8,- Euro, Beginn 18.30 Uhr in unserem Laden, AUSVERKAUFT.

Freitag, den 6. November

Räuchern mit heimischen Kräutern – Basiskurs mit André Heichel. Kosten 20,- Euro mit umfangreichem Skript.

Ende November – Termin wird kurzfristig bekanntgegeben:

Verschließen und Genießen – von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr. Stöbern, lesen, sich Ruhe gönnen. Das dürfen Sie an diesem Abend in unserer Buchhandlung – so ganz ohne Personal! Anmeldung vorab 5,- Euro Unkosten, davon werden Ihnen 3,- Euro beim nächsten Einkauf verrechnet.

Mittwoch, den 16. Dezember ab 18.30 Uhr

Impulsabend zu den Raunächten mit André Heichel und Tine Mehls. Kosten 20,- Euro mit umfangreichem Skript. Was sind die Raunächte? Was passiert in der Natur? Mythologie und Brauchtum zu den Raunächten – Räucherwerk in den Raunächten – 20-minütiges meditatives Ritual – Wie kann ich die Raunächte gestalten? Geschichtenerzählerin Tine Mehls nimmt uns in spannenden Kurzgeschichten mit in die Zeit der Wilden Percht, verwickelt uns in Rauchschwaden und erzählt weiteres zur „staden Zeit“. Im Anschluss besteht die Möglichkeit Räucherzubehör sowie Räucherkräuter, Mischungen, Harze und Hölzer zu erwerben.

Montag, den 21. Dezember ab 19.00 Uhr

Kunst mit Farben zu den Raunächten mit Angelika Jörg, Kunsttherapeutin – Weiteres folgt in Kürze.

Teilnehmerzahl begrenzt: An- und Abmeldungen bitte immer bei uns vorab im Laden. Sofern keine Kosten angegeben sind danken wir Ihnen für Ihre Spende.

KEINE RUHIGE MINUTE

Kinder, wie die Zeit vergeht! Der Herbst steht vor der Tür. Das Jahresende kommt schneller als man denkt! Keine Zeit verlieren, es gibt noch viel zu tun. Früher hatten die Menschen längere Arbeitstage und Aufgaben, die sich heute fast von alleine machen lassen. Moderne Technik bietet Zeitersparnis, aber auch neue Möglichkeiten und Ideen. Immer auf dem Sprung fällt Loslassen beim Tun und Nein sagen schwer, denn der Anspruch auf Perfektion ist hoch. Die Berufstätigkeit vieler Mütter setzt Zeittaktung und Planung voraus. Kinder haben bereits Termine und erleben Zeitdruck. Auszeiten beim gemeinsamen Spiel werden genutzt, um in Kontakt zu bleiben und Aktivitäten zu planen. Wann können Kinder noch selbstvergessen, endlos etwas ausprobieren und einfach ganz bei sich sein?

Gerade junge Menschen verlieren sich schnell in der Begeisterung für alles was sich bietet. Der Herbst des Lebens bringt uns manchmal zur Besinnung. Welche Werte prägen mich? Was ist mir wichtig? Kann ein anderer, was ich gerade mache, besser, schneller erledigen? Erst in Ruhe erkenne ich welchen Schatz ich in mir trage. Innere Stimme, Intuition und gesunder Menschenverstand brauchen unser Gehör wenn sie hilfreich sein sollen.

Auch mich erwischt ich manchmal in Tür- und Angelgesprächen bei dieser inneren Hektik. Dann fällt es schwer mich ganz einzulassen. Zeit ist Geld! Wer etwas erreichen will muss sich einbringen. Durch ein Missgeschick in Zeitdruck entstand diese Kolumne. Der lange vereinbarte Zahnarztbesuch stand im Kalender. Ohne aufs Datum zu achten organisierte ich meinen Tag in der Meinung diesen Termin unterbringen zu müssen. In der Praxis musste ich erfahren: „Frau Mayer, Ihr Termin ist nächste Woche.“ Wie unangenehm! Schnell ins Auto, in der nahen Stadt den Einkauf erledigen und dann nichts wie zu Hause wieder an meine Arbeit. Im Auto blieb Zeit zum Nachdenken. Wie konnte das passieren? Warum diese Hektik?

Zur Ruhe kommen, heißt nicht zwangsläufig weniger Einkommen. Als Freiberuflerin sitzt mir kein Chef im Nacken. Ich kann selbst entscheiden wie ich meine Zeit verbringe. Dennoch beschleicht

mich manchmal das Gefühl nicht gebraucht zu werden wenn meine Tage nicht immer ausgefüllt sind. Ich bin herausgefordert zu entscheiden worauf es ankommt und loszulassen was unnötig ist. Zeit kann man schenken und etwas kann Zeit kosten. Zeit kann fehlen, ich kann sie aufschieben, gewinnen, verlieren, finden, oder mir einfach gönnen.

Es sind die kleinen Dinge auf die es immer wieder ankommt im Leben! Ohne die Uhr im Nacken sehe ich den einsamen Asylbewerber am Wegrand, die alte Frau, die Ihren Mann verloren hat, den kranken Nachbarn den ich lange nicht gesehen habe. Wer sich auf andere einlässt wird reich beschenkt und kann Kraft tanken fürs Alltagsleben. Ein Kind nehme ich neu und anders wahr wenn ich mich ganz einlasse aufs gemeinsame Spiel. Ein paar Stunden im Wald ohne Handyklingeln können Wunder wirken und für Entspannung im Familienleben sorgen. Einfach da sein, in der Natur, die Seele baumeln lassen mit kleinen Kindern dazu lade ich Sie ein in Krumbach bei meinen Eltern-Kind-Gruppen im Wald am 23. September und 3. Oktober 2015, Info und Anmeldung, VHS-Krumbach, Telefon: 0 82 82 / 90 20; sowie Klettermax und Hüpfdohle – bei schlechtem Wetter raus in den Wald, am 20. Oktober 2015, Info und Anmeldung, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Krumbach, Telefon: 0 82 82 / 90 07 - 58, poststelle@aelf-kr.bayern.de, oder auf meiner website. Herzliche Grüße Ihre Rita Mayer





Beratung auf dem Weg
Eltern-Kind-Abenteuerguppen
Wald- und Erlebnispädagogik
Pilgern für Paare

Familienbildung,
Beziehungscoaching,
Naturberatung

Rita Mayer · Neuburg/K · www.wegweiser-beziehung.de · 01 73/5 95 92 25

„MIT UNS AUF DEM WEG NACH OBEN“

11 Azubis starten bei den Volks- und Raiffeisenbanken ins Berufsleben

Was hat ein Heißluftballon mit dem Beginn einer Ausbildung zu tun? **Alle wollen nach oben.** Gute Stimmung, gutes Wetter – zu Beginn ihrer Ausbildung trafen sich die neuen Azubis der Volks- und Raiffeisenbanken im Landkreis Günzburg mit den Ausbildern um den gemeinsamen Start ins Berufsleben zu feiern.

11 junge Erwachsene begannen am 1. September bei den Genossenschaftsbanken ihre Berufsausbildung. Zehn davon lassen sich zum Bankkaufmann beziehungsweise zur Bankkauffrau ausbilden und ein junger Mann beginnt eine Ausbildung zum Immobilienkaufmann. Bei den Volks- und Raiffeisenbanken im Freistaat Bayern starten ab 1. September 2015 insgesamt 850 in ihr Berufsleben.

„Die Genossenschaftsbanken sind weiterhin ein gefragter und heimatnaher Arbeitgeber“, kommentiert Kreisverbandsvorsitzender Otto Wengenmayer die Zahlen. Die regionalen Kreditinstitute ermöglichen den Nachwuchskräften nicht nur eine anspruchsvolle Berufsqualifikation, sondern vor dem Hintergrund der aktuellen Chancen und Herausforderungen der Branche auch eine spannende Ausbildung.

Im Landkreis Günzburg gibt es 7 Volks- und Raiffeisenbanken mit insgesamt 450 Mitarbeiter, davon 29 Auszubildende. Das entspricht

einer überdurchschnittlichen Ausbildungsquote von 6,5 Prozent.

„Wir sind Gott sei Dank in der glücklichen Lage, dass wir keine Nachwuchsprobleme haben, so der Kreisverbandsvorsitzende Otto Wengenmayer. Mit einer guten, fundierten Ausbildung wollen die Volks- und Raiffeisenbanken einen qualifizierten Mitarbeiterstamm aufbauen.“



Das PR Bild entstand auf der Anhöhe zwischen Attenhausen und Ursberg (bei Krumbach/Schwaben) mit einem Heißluftballon.



WIESENKÜMMEL (*Carum carvi*)

Die ältesten Kümmelsamen sind 5000 Jahre alt und wurden in südeuropäischen Ausgrabungen gefunden. Den antiken Griechen und Römern waren sie als Gewürz bekannt. Die ersten schriftlichen Aufzeichnungen über den Kümmel und seine Wirkweise stammen aus dem Capitulare Karls des Großen. Ab dem Mittelalter konnte er seinen Platz in der Heilkunde als Hilfe bei Verdauungsbeschwerden bis heute belegen.

Bei uns sind die Wiesen noch voll von diesem aromatischen Kraut. Ich verwende Blätter, Blüten und Samen und freue mich jedes Jahr auf köstlichen Kümmel für Brot und Speisen.

Unter den Wirkstoffen dominieren die ätherischen Öle Carvon und Limonen. Sie regen den Magen an, wirken beruhigend und krampflösend auf den Darm. Zudem stabilisieren sie die Darmflora, wirken ausgleichend auf Leber, Galle und die Fettverdauung.

Gerne wird der Tee – schon bei Babies – mit Kamille, Fenchel, Pfefferminze und Tausendgüldenkraut gemischt. Koliken, Blähungen, Völlegefühl, nervöse Herz- und Magenbeschwerden, Anregung der Milchbildung gehören zu seinen Einsatzgebieten. Sogar das Wachstum von Krebsgeschwüren kann der Kümmel verlangsamen.

Anwendung:

Auflage: Eine Handvoll Kümmelsamen in ein Leinensäckchen geben und in heißem Wasser erwärmen, auf den Bauch legen. Dies bewährt sich bei Babies wie bei Erwachsenen und Tieren.

Das Kauen einiger Kümmelfrüchte mildert Mundgeruch und seine Ursachen (krampflösend, antimikrobiell).

In der Küche: Kümmel schenkt uns ein unverwechselbares Aroma! Eine alte Faustregel lautet: Kümmel eignet sich für alle Speisen, die wie er mit „K“ anfangen, wie Kohl und Kartoffel. Legendar ist eine aromatische Soße zu Gemüse und Aufläufen mit Kümmel, Oregano, Minze, Ahornsirup, Öl, Essig und Wein. Gerne setzt man den Kümmel schwer verdaulichen Lebensmitteln zu.

Die Kümmelsamen verleihen diversen Spirituosen einen charakteristischen Geschmack, beispielsweise dem skandinavischen Aquavit, dem norddeutschen Köm oder dem Wiener Kaiser-Kümmel. Seine Blätter haben einen milden Petersilien-Dill-Geschmack, der gut zu Suppen und Salaten passt. Die Wurzeln können als Gemüse gekocht werden.

Tee: 1 EL Kümmelsamen mit 250 ml heißem Wasser übergießen, ca. 10 Min. ziehen lassen, abgießen und zu jeder Mahlzeit trinken (ggf. mischen Sie mit Anis und Fenchel).

Wenn Sie den Kümmel im Spätsommer nicht selber sammeln, kaufen Sie ihn ungemahlen, damit sich das Aroma länger hält. So wird auch Ihr selbstgebackenes Brot zum Heilmittel.

Nach dem indianischen Medizinrad ist der September-Mond die Zeit der ziehenden Vögel, der Abschied vom Sommer naht, die Freude auf den Rückzug im Winter gewinnt Raum. Und noch etwas: „Tugend gibt es nicht ohne Liebe zur Tugend.“ Thomas von Aquin

Ihre Antonie R. Neumann, Heilpraktikerin
E-Mail: Antonie.Neumann.HP@t-online.de
Fragen Sie mich nach den wöchentlichen Kräuterführungen.

Hinweis: Diese Information kann ggf. den Besuch beim Arzt oder Heilpraktiker nicht ersetzen, alle Anwendungen liegen in Ihrer alleinigen Verantwortung.



FASZINATION FRIEDEN E.V.

Hochsensibilität und Feinstofflichkeit

Was bedeutet „hochsensibel“?

Hochsensibel zu sein bedeutet, eine höhere Empfänglichkeit für äußere Reize, vermittelt durch unsere Sinne, und für innere Reize (Gedanken, Erinnerungen, Vorstellungen) zu haben. Zudem werden diese Eindrücke gründlicher und intensiver erlebt und verarbeitet.

Menschen mit diesem Wahrnehmungsphänomen/Persönlichkeitsmerkmal sind unter anderem einfühlsamer, intuitiver und sehr begeisterungsfähig. Ferner haben sie meist einen sehr ausgeprägten Sinn für Gerechtigkeit und Unstimmigkeiten. Es wird vermutet, dass Menschen mit diesem Persönlichkeitsmerkmal geboren werden.

Im Verhalten von hochsensiblen Kindern und Kindern mit AD(H)S bestehen viele Ähnlichkeiten. Sie haben dieselben Schwierigkeiten wie z.B. sich emotional abzugrenzen und mit Leistungsdruck umzugehen. Die Qualitäten, wie schnelles Erkennen von Zusammenhängen, ein Blick für's Detail und eine intuitive Gabe Lösungsmöglichkeiten für Probleme zu finden, sind ebenfalls bei beiden zu finden.

Hochsensibilität ist keine neue Erscheinung.

Hochsensible Menschen (HSM) gibt es schon immer. Sie waren kulturell integriert und sehr wertgeschätzt in ihren Sippen, da sie durch ihre hohe Empfänglichkeit über viele Informationen verfügten, die ihren Mitmenschen zu Gute kamen.

Der Begriff Hochsensibilität ist relativ neu; die amerikanische Psychologin Elaine Aron hat ihn 1996 geprägt. Da es ca. 15 bis 20%

der Menschen betrifft, ist es nicht für alle Menschen von Interesse. Doch das Interesse steigt, z.B. ist in der September-Ausgabe 2015 von „Psychologie heute“ Feinfühligkeit das Titelthema. Wenn dazu noch die Parallelen von Hochsensibilität und AD(H)S erkannt werden, könnte das Thema Hochsensibilität viel schneller und intensiver in der breiten Bevölkerung Aufmerksamkeit erfahren.

Wie kann man mit HSM umgehen?

Diese Menschen, Kinder wie Erwachsene gleichermaßen, brauchen eine an Reizen arme Umgebung und Freiraum im Denken, Fühlen und Handeln, da sie in jedem Moment eine Flut an Eindrücken wahrnehmen. Sie benötigen ausreichend Raum und Zeit, um sich in der eigenen Geschwindigkeit zu Persönlichkeiten entwickeln zu können. Das Wissen um ihr Persönlichkeitsmerkmal und dessen Qualitäten wird sie dabei sicherlich unterstützen!

Der Verein Faszination Frieden e.V. wurde im Mai diesen Jahres gegründet, um auf die oft unterschätzten Qualitäten der hochsensiblen Menschen (HSM) aufmerksam zu machen und sie zu unterstützen, damit ihre schlummernden Potentiale entfaltet und der Gesellschaft zur Verfügung gestellt werden. Dies geschieht u. a. durch das Angebot von Vorträgen in Schulen und Einrichtungen, sowie die Bildung von Selbsthilfegruppen (PotentialEntfallungsGruppen „PEGs“) für Eltern und HSM.

Ab Oktober werden PEG stattfinden in Günzburg, Dillingen, Ulm und Albstadt. Wer mehr darüber erfahren möchte, darf gerne anrufen: Sandra Camek Telefon: 01 72 / 3 01 86 00, Elisabeth Pothmann Telefon: 01 79 / 6 12 45 05, Susanne Kallert Telefon: 0 82 21 / 2 59 95 71 oder über die Kontakt-mail auf der homepage des Vereins: www.faszination-frieden.de

KRUMBACHER FESTWOCHE – HINKT WEDER PLÄRRER NOCH OKTOBERFEST HINTERHER

Sie sind ein gutes Gespann, der Musikverein Krumbach und die Festwirtfamilie Falk. Man zieht am gleichen Strang in die gleiche Richtung. Das Resultat: Eine Festwoche der Spitzenqualität. Es ist weit und breit einzigartig, – ein Verein schultert solch ein Volksfest. In umliegenden Städten gibt es sie längst nicht mehr, diese Volksfeste, auch davon profitiert Krumbach. Aber auch durch das exzellente Programm, eine Woche lang, täglich außer montags. Mit zwei Schlägen war der Bieranstich von Bürgermeister Fischer getätigt. Immer nur mit einem Schlag wäre ja schon langweilig. Exzellente Musikkapellen aus der Region heizten auch dieses Jahr die Stimmung die Woche über wieder an. Die Partykracher waren natürlich die „Allgäu Power“, drei Bandmitglieder sind



ehemaliger Schüler der Krumbacher Berufsfachschule für Musik, und erstmals in Krumbach die Band „Bergluft“. Oktoberfeststimmung kann nicht wirklich mehr bieten als es die Krumbacher Festwoche konnte. Nicht immer ist die Größe entscheidend, sondern die Qualität, und hier besticht der Krumbacher Musikverein.

Noch mehr bieten? Geht dies überhaupt? Die Festwoche 2016 heißt 200-jähriges Bestehen des MV Krumbach, zum 60sten Mal die Krumbacher Festwoche, integriert mit dem Bezirksmusikfest. Eine reine Jubiläumsfestwoche, auf die man sich heute schon freuen darf.



DIE GESUND GESUNDHEIT FÜR KÖR



RITA ZINSLER – QUANTENHEILUNGSSEMINAR IN KRUMBACH

Quantenheilung geht von einem einfachen fundamentalen Grundsatz aus:

Jede wirkliche Heilung – wie umgekehrt auch jede Krankheit – beginnt im Geist. Auf der äußeren physischen Ebene kann sich nur zeigen, was zuvor innen – als geistige Matrix – bereits angelegt war. Quantenheilung schaut deshalb immer zuerst in die Tiefenstruktur, in das Herz einer Situation.

Alles was geschieht, geschieht im Bewusstsein und durch Bewusstsein. Wir haben deshalb immer die Chance eine möglicherweise unbewusst aktive Matrix, von Krankheit, zu transformieren. Während es auf körperlichen Ebene – ganz im Sinne von „Be – hand – lung“ oft nur um den Kampf der Symptome geht, setzt das Prinzip der Transformation im Kausalen an, in der geistigen Matrix im Hintergrund, die eine Krankheit – wie auch Gesundheit erst möglich macht.

Immer mehr Menschen übernehmen in dieser Zeit die Verantwortung für ihre Gesundheit – und zwar in einer Phase ihres Lebens in der sie sich nicht mal krank fühlen. Ungewöhnlich? Ja, aber eine besonders kluge Strategie, denn der achtsame Umgang mit uns selbst ist letztlich immer viel einfacher (und bringt auch viel mehr Lebensfreude und -erfolg) als aufwendige und oftmals auch vergebene „Reparaturarbeiten“ im Falle einer eintretenden Krankheit.

Nichts ist so wertvoll, nichts ist so kostbar wie unsere Gesundheit.

Gerade deshalb ist es nur klug, einen Selbstheilungs-Impuls bereits im gesunden Körper zu intuiieren.

Bei diesem Seminar erhalten Sie einen tieferen Einblick in die unbegrenzten Möglichkeiten der Quantenheilung (Dr. Frank Kinslow), auch Matrix Energetics (Dr. Richard Bartlett, Bruce Lipton, Gregg Braden) Spiegelgesetz (Thea Wachtendorf)

Termin: Samstag und Sonntag den 17. und 18. Oktober 2015 von 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Veranstaltungsort: Hotel & Gasthaus Munding, Augsburgs Straße 40, 86381 Krumbach
Kosten: 250,00 Euro pro Person

Für mehr Informationen oder bei Fragen stehe ich Ihnen gerne telefonisch oder per Mail zur Verfügung.

Weiterhin findet ebenfalls im Hotel Munding regelmäßig das Fitnesstraining für die Seele statt.

Anmeldung:

Rita Zinsler Heilpraktikerin für Psychotherapie

MET® Therapeutin & Bewusstseinstainerin

Telefon: 0 83 33 / 9 46 44 44

E-Mail: info@met-zinsler.de

Internet: www.met-zinsler.de



Susanne Kallert

Günzburger Straße 50a
89312 Günzburg · www.artesana.de
08221-2599571 · 01 70-979 1398

Spirituelles Heilen, Körpertherapie,
Entspannung, Erdung

Carola Voge

Pferdegestützte Pädagogik und
Psychotherapie (HPG)
Familienberatung, Seminare, Coaching
www.ppt-friesenwiese.de
Tel.: 01 72 / 6 35 11 42



PPT-Friesenwiese



inbalance
GESUNDHEITSBERATUNG

Elisabeth Miller
Gesundheitsberatung
Geprüfte Rutengängerin
Annastraße 10
89312 Günzburg-Denzlingen
Tel.: (08221) 204 35 76
www.miller-inbalance.de



MORINGA OLEIFERA
EIN SCHATZ DER NATUR
FÜR MENSCH UND TIER

Maria Mayer-Vorwerk
Kruckenbergstr. 28 · 89312 Günzburg
Mobil 01 75 / 1 64 96 38
maria.mayer-Vorwerk@web.de
www.moringagarden.de/genial



Herzpunkt

- Energetische Blockadenlösung •
- Mediales Malen •
- Schutz-, Heil- und Kraftbilder •
- Erd- und Seelenheilung •

Christiana Miesbauer
Hauptstraße 33 · 86742 Fremdingen
Telefon 090 86 / 920 08 62
oder 090 86 / 290
Telefax 090 86 / 920 160
christiana.miesbauer@herzpunkt.net
www.herzpunkt.net

Antonie R. Neumann
Heilpraktikerin



Sprechstunden
nach
Vereinbarung

Max-Schmid-Straße 37
89358 Kammeltal-Behlingen
Telefon: 0 82 83 / 591
antonie.neumann.hp@t-online.de
www.neumannheilpraktikerin.de

**NÄHERE INFOS
ÜBER ANGEBOTE
UND INHALTE
AUF DEN
JEWELIGEN
INTERNETSEITEN!**

HEILTSSEITE

PER, GEIST UND SEELE



Heilberatung
Sonja Raffler
Haseltalstraße 15, 86491 Seifertshofen
info@lebe-im-jetzt.de, www.lebe-im-jetzt.de
Termine nach Vereinbarung unter: 0 82 82 / 6 20 99 27

„GLÜCKLICH UND ERFÜLLT LEBEN“

Mit der Energie der Natur zu mehr Wohlbefinden und Lebensfreude.

Photonenlicht – Licht des Lebens

- Du wolltest schon längst etwas „Gutes“ für Dich und Deine Gesundheit tun?
- Du fühlst Dich manchmal energielos, müde oder ausgebrannt?
- Sehnt Dich nach einer kleinen Auszeit?

Dann ist JETZT Deine Chance!

Sei mutig, wage den Schritt und nimm Dir etwas **Zeit für Dich**.
Lasse den Alltag hinter Dir und tauche ein ins **HIER und JETZT!**

„LICHT-PHOTONEN-SCHNUPPERTAGE“

Komme vorbei, gönne Dir eine Schnupper-Anwendung mit den Licht-Photonen und lausche den Klängen der Klangschalen zum Schnupperpreis von 35 Euro (Dauer ca. 40 Min.).

Die ideale Kombination um Deinen Energiefluss wieder anzuregen!

Termine:

15.09.2015	17.09.2015	22.09.2015
24.09.2015	29.09.2015	01.10.2015

Terminvereinbarung unter Telefon: 0 82 82 / 6 20 99 27

Bitte komme mit heller oder besser noch weißer Kleidung zum Termin.
Herzlichen Dank!

„Mit Licht und Klang zum Neuanfang!“

Ich freue mich auf Dich!

Vorankündigung: Intern. Gesundheitsmesse "Intersana" in Augsburg vom 23.10. bis 25.10.2015.
Du findest mich in der Halle 5 Stand H4.

LEBE im JETZT
Heilberatung - Sonja Raffler

Glücklich und erfüllt leben!

Energetische Anwendungen
Lebensberatung - Photonenlicht
HEILBERATUNG - SONJA RAFFLER
Haseltalstraße 15
86491 Seifertshofen
Telefon: 0 82 82 / 6 20 99 27
info@lebe-im-jetzt.de
www.lebe-im-jetzt.de

Praxis für energetische Therapien
Belinda Schönwälder-Held

HP Psychotherapie
Hormonselfhilfe
Bioenergetische
Massagen, Reiki
Matrix-2-Point
Entspannungcoaching
Wirbelsäulenaufrichtung
Ton(aku)punktur
Krumbacherstr. 59
89297 Roggenburg
Fon: 07300/922750
Info@schoenwaelder-held.de
www.schoenwaelder-held.de

Was halten Sie
in Ihren Händen?

SILKE KATZER

STELLT PERSÖNLICHKEITEN INS PROFIL
DIPL. PSYCHOLOGISCHE
HANDANALYTIKERIN

Schaffergasse 22a ☎ 08223 | 3377
89367 Waldstetten ✉ silkekatz@gmz.net

**WIR BERATEN
SIE GERNE.
VEREINBAREN SIE
EINFACH EINEN
TERMIN
PER TELEFON!**

**JETZT NEU
HABA®**
im
abc-Büchershop

Karl-Mantel-Str. 32 · 86381 Krumbach
Telefon 0 82 82 - 995 39 03
Mail: abc-buechershop@t-online.de
Internet: www.abc-buechershop.de

**Naturfriseur
Haaratelier
Marlene**

Ganzheitlicher Naturfriseur
Inhaberin Marlene Rösch
Diplomierter Haar- und Hautpraktikerin
Ärztlich geprüfte Gesundheitsberaterin GGB
Brühlstraße 15 · 86381 Krumbach
Telefon: 08282.5258
E-Mail: mail@naturfriseur-marlene.de
Internet: www.naturfriseur-marlene.de

RITA ZINSLER
Heilpraktikerin für Psychotherapie
nach dem HPG

**MET® Therapeutin
& Bewusstseinstrainerin**

Engishausen 52
87743 Egg a.d. Günz
Tel.: 0 83 33/9 46 44 44
info@met-zinsler.de
www.met-zinsler.de



DEFTIGES ZUR BROTZEIT MIT RADIESCHEN ODER RETTICH!

Die Rezepte sind jeweils für 4 Personen.

Carpaccio vom Südtiroler Speck

250 g Champignons
oder Pfifferlinge
2 rote Äpfel (z.B. Red Delicious)
2 Lauchzwiebeln
4 EL Olivenöl
Salz, Pfeffer
Zucker
4 EL Apfelessig
1 Bund Rucola (ca. 50 g)
½ Bund Radieschen
50 g Bergkäse am Stück
12 dünne Scheiben Südtiroler Speck



Pilze putzen, gut säubern und evtl. waschen. Je nach Größe vierteln oder halbieren. Äpfel waschen, vierteln, entkernen und würfeln. Lauchzwiebeln putzen, waschen und in feine Ringe schneiden. 1 EL Öl in einer Pfanne erhitzen. Pilze darin unter Wenden ca. 5 Min. braun braten. Apfelwürfel zugeben und kurz mitbraten. Mit Salz, Pfeffer und 1 Prise Zucker würzen. Mit 2 EL Essig ablöschen. Lauchzwiebeln zugeben und kurz darin schwenken. 2 EL Essig mit Salz, Pfeffer und 1 Prise Zucker verrühren. 3 EL Öl kräftig darunter schlagen. Rucola putzen, waschen und trocken schütteln. Radieschen putzen, waschen und in dünne Scheiben schneiden. Rucola, Radieschen und Vinaigrette mischen. Käse in dünne Späne hobeln. Speck auf einer Platte anrichten. Die Pilz-Apfel-Mischung und den Rucola-Radieschen-Salat darauf verteilen. Mit Käse bestreuen. Dazu schmecken Schüttelbrot oder Vinschgauer Fladen.

Obatzter mit Weißbier

2 TL Kümmel
3 Lauchzwiebeln (ca. 75 g)
100 g weißer Rettich
250 g Camembert (40 % Fett)
100 g Doppelrahm-Frischkäse
4 EL Weißbier
Salz, Pfeffer



Kümmel in einer Pfanne ohne Fett unter Wenden rösten. Lauchzwiebeln putzen, waschen und – bis auf etwas zum Garnieren – in feine Ringe schneiden. Rettich schälen und fein raspeln. Camembert fein würfeln. Camembert, Frischkäse, Bier, Rettich, Lauchzwiebelringe und Kümmel – bis auf etwas zum Bestreuen – mit einer Gabel verrühren. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Anrichten und mit Lauchzwiebeln und Kümmel bestreuen. Mit Laugenbrezeln oder Bauernbrot servieren.

Radieschensalat mit Kresse

200 g Radieschen
200 g Salatgurke
100 g Staudensellerie
½ säuerlicher Apfel (z. B. Boskop)
100 g alter Gouda (am Stück)
100 g leichte Salatmayonnaise
100 g Joghurt
3 EL Apfelessig
Salz, Pfeffer
1 Bund Rucola
4 Scheiben Vollkornbrot (je mind. 10 cm Ø)
1 Beet Kresse

Radieschen waschen, putzen und in Stifte schneiden. Gurke schälen, längs halbieren, entkernen und fein würfeln. Staudensellerie waschen, putzen und fein würfeln. Apfel waschen, das Kerngehäuse entfernen und das Fruchtfleisch fein würfeln. Käse entrinden und fein würfeln. Für das Dressing Mayonnaise, Joghurt und Essig verrühren. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Die vorbereiteten Zutaten mit dem Dressing mischen. Den Salat mindestens 15 Min. durchziehen lassen. Rucola verlesen, waschen und trocken schleudern. Grobe Stiele entfernen, Blätter klein zupfen. Aus dem Brot mit Dessertringen (je ca. 10 cm Ø) Kreise ausstechen und mit den Ringen auf 4 Teller verteilen. Den Salat auf die Ringe verteilen und die Ringe entfernen. Alternativ mit einem Messer Kreise oder Rechtecke aus den Broten ausschneiden und den Salat darauf verteilen. Den Rucola um die Brote anrichten. Kresse vom Beet schneiden und den Salat damit bestreuen.

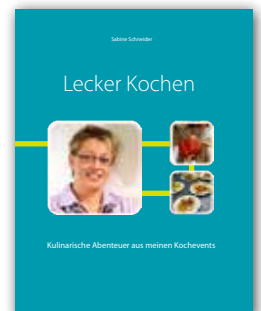


Lassen Sie sich anregen in meinen Kochevents kulinarische Abenteuer zu erleben! Die neuen Kochevents bei Facebook unter „Kulinarische Abenteuer mit Sabine Schneider“ oder unter www.schneider-sabine.de

Noch mehr leckere Rezepte im Buch:

**Lecker Kochen –
Kulinarische Abenteuer erleben!**

BoD, ISBN 978-3-7322-4712-7,
Paperback, 72 Seiten
9,90 EURO *inkl. MwSt.



WERBUNG BRINGT ERFOLG!



Ohne Ratgeber sind Pläne zum Scheitern verurteilt; aber wo man gemeinsam überlegt, hat man Erfolg. Sprüche 15,22

Silvera Schmider

- Biblisch Therapeutische Seelsorge - Tel.: 08283-920680
www.seelsorgepraxis-schmider.de



Büromaterial · Kopiergeräte · Kassensysteme
Drucker · Schreibmaschinen · Büromöbel
Rechenmaschinen · Diktiergeräte · Fax

Knöfel Büroservice GmbH
Karl-Mantel-Straße 4 · 86381 Krumbach
Tel. 082 82/88 19 14 · Fax: 082 82/89 00 48



HERBSTZEIT – KLEIDERZEIT!

Liebe s'Krumbacher-Leserin, die Herbstzeit als Kleiderzeit? Daumen hoch und ein absolutes „Ja“ von mir dazu! Natürlich tragen wir Kleider gerne im Sommer – luftig leicht, aber allzu oft habe ich bei Frauen erlebt, dass sie sich manchmal nicht wirklich wohl fühlen im Sommerkleid, lieber zur 7/8 Hose greifen. Aussagen wie „da hab ich nicht die Beine dafür“ oder „meine Oberarme sind nicht schön genug“, wurden angebracht. Tausend Gründe gibt es, die das Kleid bei Frauen oft nicht zum Lieblingsoutfit im Sommer machen. Viele Frauen fühlen sich auch „nicht wirklich angezogen“, wenn sie nur ein Kleidchen überwerfen.

Deshalb mein Tipp an sie, die richtige Einstiegszeit für ein Kleid – gerade auch, wenn sie noch keines im Schrank haben – ist definitiv der Herbst! Warum? Ganz einfach, viele Kleider haben lange Ärmel, oder können jetzt mit Long-Shirts darunter, kombiniert werden. Das kaschiert perfekt, die vielleicht nicht so perfekten Oberarme. Auch trägt Frau zu dieser Zeit Strumpfhosen, ihr Bein ist kompetent verpackt. Größer und schmaler erscheint ihre Silhouette sofort, wenn sie dabei zu farbgleichen oder -ähnlichen Strumpfhosen wie die ihres Kleides greifen. All diese Vorteile, krönt in dieser Jahreszeit, die Möglichkeit des „Stiefel tragens“. Ob etwas dickere Waden, oder kein so gerades Bein, egal der Stiefel gleicht es perfekt aus. Achten sie darauf, dass der Schaffit nicht zu nah am Kleidersaum abschließt. Eine

gute Handbreite dazwischen sollte es schon sein, dies ergibt proportional das schönere Bild. Auch sollte der Schuh nicht zu eng an der Wade liegen mit etwas Luft dazwischen, erscheint dieser Beinbereich sofort schmaler. Je nach Kleiderstil, auch schön, eine flott drapierte Stulpe im Stiefel. Und vergessen Sie nicht die grundsätzlichen Vorteile eines Kleides. Kein anderes Kleidungsstück verdeckt schneller und kompetenter einen breiteren Unterkörperbereich an Po und Oberschenkeln. Je nach Figur können sie dies noch weiter unterstützend ausgleichen in dem sie den Fokus auf eine höhere Taille oder auf ihr schönes Dekolette legen. Pfiffig auch die Kombination, Lederjacke zum Kleid. Sind sie etwas kräftiger, spielen sie mit schwingenden Long-Jacken, in Feinstrickoptik darüber. Auch dadurch, dass Kleider eine gewisse Länge mitbringen, bleibt das Auge des Betrachters, nicht an der von so vielen Frauen ungeliebten Bauch-Hüftregion hängen. Probieren sie es aus ... es lohnt sich allemal! Von Coco Chanel stammt der Ausspruch: „Ein gut geschnittenes Kleid, steht jeder Frau. Punktum!“ Das Gefühl, des „richtig angezogen seins“ mit Kleid, kompetent und sicher, mit gratis Zugabe von mehr Feminität wird sie einfach Anziehend aussehen lassen! Bis zur nächsten Ausgabe, Ihre Karin Perchtold.

OLDTIMERFREUNDE KEMNAT-MINDELTAL LADEN EIN



3. Gespannfahrer-Treffen

Das diesjährige regionale Treffen für Motorräder mit Beiwagen findet am **Samstag, 19. September 2015 ab 14.00 Uhr in Kemnat am alten Sportplatz** statt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

4. Oldtimer-Teilemarkt

Gebrauchteile für Auto, Motorrad, Traktor, und alles, was alt ist und Flohmarktartikel werden am **Sonntag, 27. September 2015 ab 9.00 Uhr in Kemnat am alten Sportplatz** angeboten. Private Anbieter und Händler sind herzlich Willkommen.

Es laden herzlich ein die Oldtimerfreunde Kemnat-Mindeltal. Wir würden uns freuen, euch recht zahlreich in Kemnat begrüßen zu dürfen. Info unter Telefon: 0 82 85 / 3 03, www.oldtimerfreunde-kemnat.de



VORTRAG IM BAUMHOTEL AUSZEIT

Sie möchten wissen, welcher Kleiderschnitt ihnen steht?

Nächste Möglichkeit am Freitag, den 25. September 19.00 Uhr im Baumhotel Auszeit in Behlingen.

Proportionen statt Problemzonen – Welcher Figurtyp bin ich?

Seminarabend von
Nähere Infos und
info@moka-krumbach.de



und mit Karin Perchtold.
Anmeldungen unter:
oder
baumhotel-auszeit@t-online.de

*Profis vom Dach.
Alle Gewerke aus einer Hand.*



- Holzbau
- Dachdeckerei
- Dachsanierung
- Holzhausbau
- Holzständerbau
- Massivholzmauer
- Spenglerei
- Flachdachbau
- Dachfenster
- Autokrane
- Gerüste
- Eingabeplanung

DachKomplett L
klein öffnen Räume

MHM
Haus- und More

VELUX

Koto
PROFI-LIGA

Kalchschmid • Balzhausen • Tel. 08281/3001 • www.kalchschmid.com

LINGL AUSBILDUNG – DEIN SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG!

12 neue Auszubildende bei LINGL in Krumbach

Für insgesamt 12 neue Auszubildende fiel bei LINGL am 1. September 2015 der Startschuss in das Berufsleben.

Laurenz Averbeck (technischer/vertrieblicher Geschäftsführer), Claudia Lutzenberger (kaufmännische Geschäftsführerin), Harald Gruber (Bereichsleiter Personal- und Sozialwesen) sowie die zuständigen Ausbilder hießen zusammen mit dem Betriebsrat die neuen Auszubildenden herzlich Willkommen. Nach der offiziellen Begrüßung lernten sich die jungen Mitarbeiter im Rahmen einer Auftakt-Veranstaltung untereinander und ihre Ausbilder besser kennen. Die Auszubildenden erfuhren Wissenswertes rund um die Firma LINGL und ihren neuen Berufsalltag.

Nach einer interessanten Betriebsbesichtigung und einem gemeinsamen Mittagessen in der Betriebskantine versammelten sich die neuen Auszubildenden in den beiden Lehrwerkstätten zu einer abschließenden Unterweisung zum Thema Arbeitsschutz.

Die Palette der Ausbildungsberufe bei LINGL reicht von Fachkraft für Lagerlogistik (m/w), Maschinen- und Anlagenführer/in, Industriemechaniker/-in, bis hin zum/r Mechatroniker/-in und Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik.

Darüber hinaus bietet LINGL auch Ausbildungsplätze in dualen Studiengängen an: Im September beginnen drei der 12 Auszubildenden ihre Ausbildung zum Bachelor of Engineering nach dem Ulmer Modell in den Studiengängen Maschinenbau, Elektrotechnik und Mechatronik an der Hochschule in Ulm.

Die Ausbildung von qualifiziertem Nachwuchs ist seit Jahrzehnten ein zentraler Bestandteil der Unternehmenspolitik. LINGL sichert damit die eigene Zukunft und wird darüber hinaus seiner Verantwortung als wichtiger Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb in der Region gerecht.

Insgesamt werden bei LINGL derzeit 52 Auszubildende in den verschiedensten Ausbildungsberufen beschäftigt.



Das Bild zeigt die neuen Auszubildenden der Firma LINGL zusammen mit den Geschäftsführern Laurenz Averbeck und Claudia Lutzenberger, dem Personalleiter Harald Gruber sowie den jeweiligen Ausbildern.

Bildnachweis: LINGL/Krumbach, Germany

Lisa's Fahrschule

Fahren lernen **ohne Stress!**

Anmeldung jederzeit telefonisch
oder an Unterrichtstagen (Mo. + Mi. 19.00 Uhr)

Karl-Mantel-Straße 33 | 86381 Krumbach
Telefon 0173/8603049 | www.lisas-fahrschule.de

SÜTTERLIN KURRENT SCHRIFTKURS

Sehr geehrte Damen und Herren,

Nachdem sich mehrere Interessenten für einen Kurs zum Erlernen der alten deutschen Schreibschrift interessieren, möchte ich Ihnen einen Kurs in Augsburg anbieten.

Aus meiner langjährigen Erfahrung benötigen wir insgesamt 6 Stunden. So würde ich zwei Nachmittage im Oktober Samstag 10. und 17. Oktober 2015 von 14.00 bis 17.00 Uhr vorschlagen.

Für den Kurs bekomme ich einen Raum im Zeughaus. Kosten für den Kurs pro Mitglied betragen 50,00 Euro.

Mein persönliches Kursangebot findet sicher statt, bei der VHS kommt es immer auf die Teilnehmerzahl an, ob der Kurs durchgeführt wird (mindestens 12 Teilnehmer). Wenn die Teilnehmerzahl niedriger ist, habe ich mehr Zeit für Sie.

Kursinhalt: Erlernen der alten deutschen Schreibschrift Kurrent Sütterlin, ein wichtiges Kulturgut, um selbst wertvolle Dokumente, wie Briefe, Kochbücher und alte Urkunden lesen zu können.

Nachdem Sie die Schrift beherrschen, schreiben Sie kurze Texte selbstständig, und wir lesen alte Schriftstücke aus verschiedenen Zeiten. (Entwicklung und Unterschiede der Buchstaben)

Außerdem erfahren Sie „Wissenswertes“ über die Geschichte der deutschen Schrift.

Mitbringen: Schreibheft DIN A4, Lineatur 1 oder 2 (je nach persönlicher Schriftgröße der Handschrift) – Hefte können auch bei mir erworben werden, weicher Bleistift HB2, Radiergummi

Ich freue mich auf Ihr Kommen und bitte Sie um verbindliche Anmeldungen **an Elisabeth Schwab, Ellensindstraße 23, 86179 Augsburg**. Gerne biete ich diesen Kurs auch in Krumbach an, wenn Interesse bestehen würde.

Freundliche Grüße, Ihre **Elisabeth Schwab**



25 JAHRE VOLKSMUSIKBERATUNG UND -FORSCHUNG DES BEZIRKS SCHWABEN

Heute liegt in Krumbach (Lk Günzburg) das Kompetenzzentrum für alle Bereiche der musikalischen Volkskultur in Schwaben. Über 6.000 Interessierte sind in die Datenbank aufgenommen, nehmen regelmäßig Beratung in Anspruch und kommen zu den zahlreichen Seminaren oder Veranstaltungen.

Eine Zusammenfassung der Entwicklungsgeschichte der Volksmusikberatung und -forschung des Bezirks Schwaben gibt im Rückblick Christoph Lambertz M.A., Leiter der Beratungsstelle für Volksmusik in Schwaben.

Krumbach/Augsburg (pm). Am 15. September 1990 standen der damalige Bezirkstagspräsident und Landrat Dr. Georg Simnacher und der langjährige Landtagspräsident Dr. Rudolf Hanauer vor dem frisch renovierten Hübener Wasserschloss in Krumbach (Landkreis Günzburg), um es nach umfangreichen Restaurierungsarbeiten seiner neuen Bestimmung zu übergeben: In diesem Gebäude sollte künftig die hauptamtliche Volksmusikforschung und Volksmusikpflege Bayerisch-Schwabens Einzug halten. Man feierte an diesem Tag die festliche Eröffnung der Volksmusik- und Trachtenberatungsstelle des Bezirks Schwaben sowie des Archivs für Volksmusik des Bayerischen Landesvereins für Heimatpflege.

Mit der Eröffnung einer eigenen Dienststelle wurde ein weiterer wichtiger Schritt in der Forschung und Pflege der Volksmusik in Schwaben getan. Zuvor schon hatte der Bezirk Schwaben 1965 – als erster Bezirk in Bayern – die Stelle eines hauptamtlichen Volksmusikpflegers geschaffen.

Im Zuge der Fortschreibung des Bayerischen Musikplans beschloss die Bayerische Staatsregierung 1989, die Notwendigkeit der Einrichtung von Volksmusikberatungsstellen zu prüfen. Auf konkrete



Das prächtig restaurierte Hübener Wasserschloss, Sitz der Beratungsstelle für Volksmusik in Schwaben. Foto: Bezirk Schwaben0



Christoph Lambertz M.A., der Leiter der Beratungsstelle für Volksmusik des Bezirks Schwaben wird fachlich unterstützt durch seine Mitarbeiterin Evi Heigl M.A. Foto: Bezirk Schwaben

Vorschläge des Landesvereins für Heimatpflege e.V. hin und mit Unterstützung durch die Bezirke wurde in Bayern ein flächendeckendes Netz von Volksmusikeinrichtungen aufgebaut. Die erste davon war 1990 die Forschungs- und Beratungsstelle für Volksmusik in Schwaben. Damals übernahm Uwe Rachuth die Aufgabe des hauptamtlichen Volksmusikpflegers des Bezirks Schwaben. Dagmar Held betreut seither das Volksmusikarchiv des Bayerischen Landesvereins für Heimatpflege.

In den vergangenen fünfundzwanzig Jahren gingen von Krumbach viele musikalische Impulse auf die Volksmusikpflege in Schwaben aus. Die Ergebnisse der umfangreichen Sammlungsarbeit der Lied- und Tanzforschung wurden bei unzähligen Volksmusikseminaren an Interessierte weitergegeben. Die im Archiv gesammelten Instrumentalstücke werden laufend für den heutigen Gebrauch aufbereitet und veröffentlicht. Pünktlich zum Jubiläum erscheinen eine CD mit Musik zu in Schwaben überlieferten Großtanzformen, eine Sammlung Zwiefacher aus dem schwäbisch-alemannischen Raum und für Bläsertrios arrangierte Stücke aus dem Volksmusikarchiv.

Im Bereich der Volksmusikpflege wurde seit Beginn der 1990er Jahre die Entwicklung weg von einer Vorführkultur hin zu einer aktiven Erlebniskultur gefördert. Die Besucher von Volksmusikveranstaltungen sollten bei Gesang und Tanz aktiv miteingebunden werden. Mittlerweile haben sich Volkstanzabende, Offenes Singen und Musikantenstammtische als gängige Veranstaltungsformen etabliert.

Volksmusikforschung und Volksmusikpflege arbeiten mittlerweile in verschiedenen Häusern: Aus Platzgründen musste die Forschungsstelle des Landesvereins e.V. im Herbst 2002 vom Hübener Wasserschloss in die Räume des Alten Rathauses am Marktplatz ziehen. Auch hat es im Laufe der Jahre einige personelle Änderungen gegeben. Im Wasserschloss sind mittlerweile Christoph Lambertz und Evi Heigl tätig, im Alten Rathaus Dagmar Held und Hansjörg Gehring. Die gedeihliche Zusammenarbeit zwischen den beiden Stellen bezeugt das immer gemeinsam herausgegebene umfangreiche Jahresprogramm.

Jubiläumskonzert mit Verleihung der „Schwäbischen Nachtigall“
Krumbach, Stadtsaal, Samstag, 26. September, 20.00 Uhr

Anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Forschungs- und Beratungsstelle für Volksmusik in Krumbach werden während eines festlichen Konzerts Wegbegleiter mit dem Volksmusikpreis „Schwäbische Nachtigall“ ausgezeichnet und neue musikalische Projekte vorgestellt.

Reservierung für alle Veranstaltungen und Information:
Beratungsstelle für Volksmusik des Bezirks Schwaben; Hübener Wasserschloss, Karl-Mantel-Straße 51, 86381 Krumbach; Telefon 0 82 82 / 6 22 42; Fax: 0 82 82 / 6 19 99; volksmusik@bezirk-schwaben.de; www.volksmusik-schwaben.de

„BLEIB GESUND“

Fachtag in Günzburg mit Schwerpunkt zu psychischer Gesundheit in der Arbeitswelt

Günzburg (pm). Unter dem Motto „Bleib gesund“ findet am Dienstag, 15. Oktober, das vierte Forum des Gemeindepsychiatrischen Verbundes für die Landkreise Günzburg und Neu-Ulm statt. Namhafte Referentinnen und Referenten kommen zu der Veranstaltung in das Bezirkskrankenhaus, zu der sich Interessierte noch bis zum 30. September anmelden können.

Eröffnet wird der Fachtag um 9.00 Uhr durch verschiedene Grußworte, unter anderem von Bezirkstagspräsident Jürgen Reichert, Schirmherr der Veranstaltung, und die beiden Landräte Thorsten Freudenberger (Neu-Ulm) sowie Hubert Hafner (Günzburg).

„Gute Arbeit & Gesundheit – evidenzbasierte Eckpunkte aus Verhältnis- und Verhaltensprävention“: Zu diesem Thema hält Professor Dr. Harald Gündel, Ärztlicher Direktor der Universitätsklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie Ulm, einen Impulsvortrag. Er zeigt auf, wie sich im Laufe der letzten Jahrzehnte die Anforderungen im Beruf nicht selten erhöht und verändert haben und wie sich psychische und psychosomatische Störungen zum Teil auch innerhalb des beruflichen Umfeldes zeigen. Auch eine verminderte Stigmatisierung psychischer Erkrankungen trage zu einem allgemein erhöhten Bedarf an spezieller Prävention am Arbeitsplatz bei.

Professorin Dr. Claudia Winkelmann, Studiendekanin am Studienzentrum Gesundheit sowie Studiengangsleiterin Interprofessionelle Gesundheitsversorgung an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg hält im Anschluss den Vortrag: „Vom Mitarbeiter für den Mitarbeiter – Konzeption und Implementierung eines Betrieblichen Gesundheitsmanagements im Gesundheitswesen.“

Nachmittags werden zudem zwei Workshops angeboten zu den Themen „Hilfestellung für Unternehmen im Umgang mit psychisch erkrankten Mitarbeitern“ und „Sucht am Arbeitsplatz“.

Anmeldemöglichkeiten für den Fachtag, bei dem ein Teilnehmerbeitrag von 15,00 Euro erhoben wird, gibt es hier: Bezirk Schwaben, Sandra Winkler, GPV GZ/NU, Kantstraße 8, 89231 Neu-Ulm, Telefax: 07 31 / 70 40 - 739, E-Mail: sandra.winkler@bezirk-schwaben.de. Im Internet kann man sich ebenfalls bis 30. September unter www.bezirk-schwaben.de/GPVForumGZNU anmelden, hier steht auch der Tagungsflyer zum Download bereit.

HAMMERSCHMIEDE NAICHEN LOCKT MIT THEMENFÜHRUNG

„Plakate zwischen Kunst und Propaganda“

Naichen (pm). Am Sonntag, 20. September, führt Susanne Anwander M.A. ab 15.00 Uhr Besucher der Hammerschmiede und des Stockerhofs Naichen unter dem Titel „Plakate zwischen Kunst und Propaganda“ durch die Sonderausstellung „Siegt, spendet, schreibt an die Front! Plakate aus dem Ersten Weltkrieg“. Die Sonderausstellung zeigt eine Auswahl an Plakaten aus der Zeit des Ersten Weltkriegs und der revolutionären Umbruchszeit Bayerns 1918/19.

Während die Soldaten im Ersten Weltkrieg massenhaft den Materialschlachten zum Opfer fielen, zeichneten Presse und Propaganda ein heroisches Bild des Krieges und verlängerten damit die Bereitschaft, Not und Elend zu ertragen.

Erstmals wurden Bildplakate systematisch und gezielt politisch-propagandistisch instrumentalisiert. Berühmte Werbegrafiker wie Ludwig Hohlwein und Lucian Bernhard verstärkten mit ihren emotional wirksamen Entwürfen die Macht der Bilder in einem bis dahin unbekannten Ausmaß.

Wie die namenhaften Gestalter mit Hilfe verschiedener künstlerischer Stilrichtungen und Gestaltungselemente des jungen Films sowie Theaters zum Krieg der Bilder beitrugen, wird in dieser Themenführung vermittelt.

Die Besucher haben außerdem von 13.00 bis 17.00 Uhr die Gelegenheit in der Hammerschmiede Naichen den Schmiederaum, die Werkstatt und die Schmiedewohnung mit ihrer Originaleinrichtung zu besichtigen. Die Schmiedevorführung findet bereits am Tag des offenen Denkmals, dem 13. September, von 13.00 bis 17.00 Uhr bei freiem Eintritt statt.



ELEKTROTECHNIK

Heier

GEBÄUDETECHNIK
Fachbetrieb



- PLANUNG
- INSTALLATION
- NETZWERKTECHNIK
- PHOTOVOLTAIK

Mindelheimer Str. 5 | T. 08282 2002 | info@elektro-heier.de | 86381 Krumbach | www.elektro-heier.de

SCHWÄBISCHER TRACHTENMARKT

Am 10. und 11. Oktober im Landauer Haus und Gasthof Munding

Traditionell findet am zweiten Oktober-Wochenende im Landauer Haus und Gasthof Munding in Krumbach der schwäbische Trachtenmarkt statt. Dieser Trachtenmarkt, nach dem Greedinger der zweitgrößte in Bayern, lockt jährlich nicht nur Trachtler in die Kammerstadt, sondern auch Interessierte aus ganz Schwaben und den benachbarten Regierungsbezirken wie Baden Württemberg. Nicht zuletzt auch wegen der sehr beliebten Trachtenbörse, an der man zu günstigen Preisen hochwertige Trachtengewänder und Trachtenteile erwerben kann.

Ob man nun die passenden Stoffe sucht, das passende Zubehör zur Tracht, beim schwäbischen Trachtenmarkt wird man immer fündig. Gerade in einer Zeit wo die Tracht auch bei Jugendlichen ganz hoch im Trend steht, der Gang ins Festzelt mit Tracht einfach dazu gehört, ist dieser Trachtenmarkt eine gute Anlaufstelle. Ob es die Lederhose vom Hirschleder Aigner aus Augsburg ist, passende Trachten von der Barbara Hintermayr oder das passende Zubehör der Helga Hoffmann mit ihrem Trachtenlädle. Ob es die Zeissberger Hüte sind oder eine Rieser Bauerntracht der Nördlinger Trachtenschneiderin Schildenberger, vielleicht der passende Schmuck von der Heidelinde Schwarz, oder, oder, oder. Es ist für jeden etwas dabei. Die Klöpplerinnen und Weissstickerinnen, die Wollhändlerin und der Korbflechter, die Floristik ist ebenso vertreten wie die Volksmusikberatungsstelle und die Kulturabteilung des Bezirks Schwaben. Die Trachtenkulturberatung des Bezirks Schwaben hat wieder Aussteller eingeladen die Mann und Frau, Jung und etwas älter in jeglicher Richtung zufriedenstellen werden. Sowohl in den Räumlichkeiten des Landauer Hauses, im Garten davor wie auch im Saal des Gasthofes Munding werden sie finden was ihr Herz rund ums G'wand begehrt.

Hotel & Gasthof
M
Munding

Schwäbische & internationale Küche
Schöner Biergarten
Gemütliche Gasträume
Stilvoller neuer Saal
Großer Parkplatz

Augsburger Str. 40, Krumbach
Tel. 08282 . 44 62, munding.de

Helga's Trachten & Geschenkela

Helga Hoffmann

www.helgas-trachtenladen.de

helga.hoffmann@helgas-trachtenladen.de

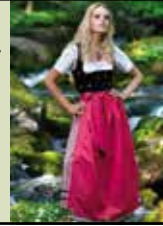
Am Steinberg 55 · 82237 Wörthsee

Tel.: 01 71 / 41 97 989 u. nach Vereinbarung



Passend zu jedem Anlass ...

Traumhafte Trachtenmode für Damen und Herren!



Barbara
Hintermayr
Jeden Donnerstag bis 20:00 Uhr geöffnet!

86510 Ried

Hörmannsberger Straße 14

Telefon 08233/5485

<http://www.mode-hintermayr.de>

Vorderer Lech 32 · 86150 Augsburg
Tel. 0821/309 12 · Fax 0821/31 1044
www.hirschleder-aigner.de



THOMAS
Aigner
GEGRÜNDET 1855

GERBEREI
LEDERBEKLEIDUNG
MASSANFERTIGUNG

Der Trachtenmarkt ist am Samstag, den 10. Oktober von 11.00 bis 18.00 Uhr und am Sonntag, den 11. Oktober von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Für die Trachtenbörse können am Donnerstag, den 8. Oktober und Freitag, den 9. Oktober jeweils von 15.00 bis 19.00 Uhr im Gasthof Munding, 1. Stock, ordentliche Trachten und Zubehör abgegeben werden.



8 Krumbacher
UND DRUM RUM

**... IMMER
EINE
ANZEIGE
WERT!**



Nähe hat viele Gesichter: Respekt, Aufmerksamkeit, ein gemeinsames Lachen. Wir sind da, wenn Sie uns brauchen, helfen und geben Halt zum Beispiel mit folgenden Diensten:

- **Hausnotruf**
Unabhängigkeit und Sicherheit daheim – rund um die Uhr.
- **Mahlzeitendienst**
Ihr freundlicher Menüs-service für zu Hause. Appetit auf ein Probieren?

Rufen Sie uns an:

0800-130 20 10*

* 3,9 Cent pro Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom – Mobilfunkpreise abweichend



Malteser

... weil Nähe zählt.

SCHWÄBISCH GSCHWÄTZT!

DES ZIGEINERSCHNITZL G'HEART DR VERGANGENHEIT A

Eaba a so geit es koine Negerküsse meah. Jetzt muass ma doch no glatt nau all dia Liader umschreiba. Was macht ma aus em „Schwarza Zigeuner“, der auf seiner Geig so herrlich schpielt. Tja und nau isch au no des „Zigeunerleben“, des so luschtig isch, und weil ma dau koin Zins net zahla muass. Jetzt muass wohl des Liad au verbota wera. Ja und dia Shtücke von Brahms und Dworak, entweder umdichta oder oifach au aus em Verkehr ziah? Und nach deams koine Negerküsse meah gea derf, weil des Wort Neger au beleidigend isch, nau derf ma au nemme des Liad von de zehn kleine Negerlein singa. Isch ja echt schon a Faschingshit worra. Dr'bei isch des au a Liad des ma em Volksmusikarchiv findet. Also, Kultur ade, ma derf oifach nemme alle Nama dia sich eingebürgert hand, saga. Ma sollt jetzt dau net weiter nauch forsch, soscht kommt der oi oder andere au no auf so an dumma Gedankang, es sei diffamierend. So ess mer halt fer des Zigeinerschnitzel jetzt a Paprikaschnitzel. Zum Glück geits no des Jäger- und des Wienerschnitzel, weil des send koine Beleidigung. Und ma ka weiter Wiener, Regenschburger, Thüringer, Pfälzer, als Würscht verschpeisa. Und an statt deane Negerküsst isst ma halt nau oifach an schwarza Kuss. A ja, dau fällt mer doch glatt no dr „Ami“ ein, der Amerikaner, des Gebäck, des en weiß und schwarz geit. Ob ma des no saga derf ohne das ma an Krieg rauf beschwöra könnst??

DENI
DRUCK & VERLAG

MIT UNS HABEN SIE DEN
RICHTIGEN DURCHBLICK

- > BERATUNG & SERVICE
- > VORSTUFE
- > DRUCK
- > WEITERVERARBEITUNG
- > KONFEKTIONIERUNG
- > LOHNFERTIGUNG
- > LOGISTIK

DIE FULL-SERVICE DRUCKEREI

86470 Thannhausen
FON 0 82 81 . 30 69
info@deni-druck.de

DENI-DRUCK.DE

SCHWABENGILDE TERMINÜBERSICHT – SEPTEMBER, OKTOBER

Volkstanz „Beim Schwung“

Freitag, 25. September 2015 – 19.30 Uhr: offener Volkstanz-Übungsabend

Freitag, 09. Oktober 2015 – 19.30 Uhr: offener Volkstanz-Übungsabend

Freitag, 04. Dezember 2015 – 19.30 Uhr: offener Volkstanz-Übungsabend

Volkstanzseminar Hotel Sonnenhof, Thannhausen

Freitag, 20. November 2015 – 19.30 Uhr: Volkstanzseminar mit Manfred Gemkow

Volksmusik und Mundart „Beim Schwung“

Kulturgespräche:

Sonntag, 11. 10. 2015 17.00 Uhr:

Thannhausen im Umbruch: Bauen, Wohnen und Wirtschaften
Bernhard Niethammer, Stubenmusik

Sonntag, 18. 10. 2015 17.00 Uhr:

Unser Dialekt – eine tolle Sprache

Brigitte Schwarz, Pfarrer Thoma, Helmut Schwarz Akkordeon

Weitere Infos unter: www.schwabengilde.de



Frühmeßstraße 18
86470 Thannhausen

Beim Schwung

Schwabengilde e.V.

Förderverein für
Volksmusik • Volkstanz • Brauchtum • Mundart • Tracht